

— **Fördermittelbeantragung für den Einbau von Fenstern** —

! 15% Investitionszuschuss

- bis zu 30.000,- € förderfähige Ausgaben je Wohneinheit.

! zzgl. 5% iSFP-Bonus

- Kostenvorteil ab einer Investitionssumme von 30.000,- €
- bis zu 60.000,- € förderfähige Ausgaben je Wohneinheit, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) für Ihr Gebäude vorliegt.

! optional: KfW-Ergänzungskredit

- mit vorliegender Zuschusszusage ist ein zinsgünstiger KfW-Förderkredit ab 0,1% über Ihren Finanzierungspartner beantragbar.

Fördermittelberatung

☎ 0234 59 87 71 90

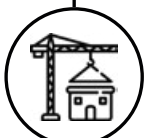
**Mo - Fr
8:00 - 16:00 Uhr**

— **In 3 Schritten zur Förderung:** —



1. Ausfüllen der Unterlagen

- Füllen Sie die Formblätter aus.
- Senden Sie die Formblätter und die Vollmacht an uns zurück.



2. Maßnahme umsetzen

- Nach unserer Rückmeldung können Sie mit der Sanierungsmaßnahme beginnen.
- Der Zuwendungsbescheid sichert Ihnen die Förderung zu.



3. Auszahlung beantragen lassen

- Senden Sie uns alle Rechnungen der Sanierungsmaßnahme zu.
- Wir veranlassen die Auszahlung der Fördermittel für Ihre Sanierung.

— **Unsere Leistungen für Sie:** —

- ✓ **Fördermittelbeantragung** per Vollmacht als Einzelmaßnahme im staatlichen Förderprogramm
- ✓ **Prüfung der eingereichten Unterlagen** gemäß Fördervoraussetzungen
- ✓ **Erstellung des erforderlichen BEG-Nachweises** zur Mittelverwendung für die Auszahlung
- ✓ **Festpreis für die gesamte Abwicklung der Fördermittelbeantragung:** 450,- € inkl. MwSt.

i Die Kosten für die Beantragung der Fördermittel werden mit 50 % bezuschusst.
Die tatsächlichen Kosten für die Beantragung belaufen sich somit auf 225,- €.

i **Dieses Formular kann bis maximal 15.000,- € Investitionskosten genutzt werden. Übersteigt die Investition diesen Wert, können keine Fördermittel über dieses Formular beantragt werden!**

FA_260421-planwerk

Für die Abwicklung der Fördermittelbeantragung senden Sie uns bitte folgende Dokumente zu:

- **Basisdatenblatt I und Basisdatenblatt II** - von Ihnen auszufüllen
- **Beiblatt Fachunternehmen** - vom Fachunternehmen auszufüllen
- **BAFA-Vollmacht** - von Ihnen auszufüllen
- **vorliegendes Angebot**

Die Dokumente müssen vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden.

Per E-Mail: info@planwerk.nrw

Per Post: planwerk - z.Hd. Marvin Kaliga | Lothringer Allee 2 | 44805 Bochum

**Bei Fragen
rufen Sie uns
gerne an!**

 **0234 59 87 71 90**








- i** Bei dem Gebäude muss es sich um ein Wohngebäude handeln, das überwiegend (zu mehr als 50%) dem Wohnen dient. Denkmalgeschützte Gebäude können über dieses Formular nicht bearbeitet werden.
- i** Nur eine Person kann Antragsteller sein. Name und Wohnadresse müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z.B. Personalausweis) übereinstimmen. Die antragstellende Person muss Gebäudeeigentümer/in sein.

Auftraggeber/in und Gebäudeeigentümer/in	* Privatperson Unternehmen WEG		
	* Frau Herr		
	Bei Unternehmen: Unternehmensname; bei WEG: Name der Hausverwaltung und der WEG		
	* Vor- und Nachname		
	* Straße/Hausnummer		
	* PLZ/Ort		
	* Geburtsdatum		
	* E-Mail		
	* Telefon		
	* 11-stellige steuerliche Identifikationsnummer ¹		
Investitionsadresse	* Straße/Hausnummer		
	* PLZ/Ort		
	* Baujahr		
Gebäudetyp	* Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude		
	* Steht das Gebäude unter Denkmalschutz?	Ja	Nein
	* Sind Sie (Antragsteller) Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird?	Ja	Nein
individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)	* Liegt für das betroffene Objekt ein individueller Sanierungsfahrplan vor?	Ja	Nein
	Wenn nein: Soll ein individueller Sanierungsfahrplan erstellt werden?	Ja	Nein

¹Die 11-stellige steuerliche Identifikationsnummer kann auch nachgereicht werden.


- i** Bei einer Investitionssumme von 30.000,- € oder mehr entsteht ein Kostenvorteil durch einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP). Wenn ein iSFP erstellt werden soll, werden wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusenden.

Sanierungsstand Gebäude	*Wurde nach 1995 eine Komplett-Modernisierung mit entsprechendem Wärmeschutzniveau durchgeführt?	Ja	Nein
Wohneinheit 1	*Fensterlose Räume (z.B. Bad) vorhanden?	Ja	Nein
	*Fläche der Nutzungseinheit: _____ m ²	eingeschossig	mehrgeschossig

-  Die Erstellung des Verwendungsnachweises kann erst nach der Begleichung der Rechnung des Fördermittelservices erfolgen.
-  Die Auszahlung der Fördermittel kann erst veranlasst werden, wenn die Sanierung vollständig abgeschlossen ist und alle Rechnungen in voller Höhe bezahlt wurden.
-  Alle Rechnungen müssen unbar beglichen werden. Die Rechnungen und die Zahlungsnachweise (z.B. Kontoauszüge) müssen mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden.
-  Der Zuwendungsempfänger muss identisch sein mit dem auf den Rechnungen aufgeführten Rechnungsempfänger.
-  Die beantragten Fördermittel werden auf das hier angegebene Bankkonto vom Fördergeldgeber überwiesen.
-  Nach der Einreichung der Unterlagen werden Sie über den aktuellen Zwischenstand informiert. Über die Dauer bis zu dem Zeitpunkt der Auszahlung hat der Fördermittelservice keinen Einfluss.
-  Bitte senden Sie uns nach Maßnahmenumsetzung alle förderfähigen Rechnungen, Zahlungsnachweise und Fotos der Sanierungsmaßnahme zu.

Bankkonto	*Kontoeigentümer/in
	*IBAN
	*BIC

Hiermit bestelle ich verbindlich den BEG Fördergeldservice Einzelmaßnahme für Wohngebäude für 450,- € inkl. MwSt.

-  Die Kosten für die Beantragung der Fördermittel werden mit 50 % bezuschusst. Die tatsächlichen Kosten für die Beantragung belaufen sich somit auf 225,- €.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

* _____

Ort, Datum

* _____

Unterschrift Auftraggeber/in

Wie geht es weiter?

- Nach Eingang der erforderlichen Unterlagen werden wir innerhalb von 5 Werktagen Ihren Förderantrag stellen. Nach abgeschlossener Antragstellung werden wir Sie kontaktieren und über den gestellten Antrag in Kenntnis setzen.
- Nach unserer Rückmeldung können Sie mit der Sanierungsmaßnahme beginnen und diese von Ihrem Fachunternehmen durchführen lassen.
- Senden Sie und nach der Umsetzung der Maßnahme alle Rechnungen zu, damit wir die Auszahlung der Fördermittel für Sie veranlassen können.

Ausführendes Fachunternehmen

Firma	* Firmenname und Ansprechpartner
Anschrift	* Straße/Hausnummer
	* PLZ/Ort
Kontakt	* Telefon
	* E-Mail

Sanierungsvorhaben

Fenster in Außenwand:	* U_w -Wert ¹ : _____ W/(m ² K)	i Fördervoraussetzung: max. 0,95 W/m ² K
Dachflächenfenster:	* U_w -Wert ¹ : _____ W/(m ² K)	i Fördervoraussetzung: max. 1,00 W/m ² K
Fenstereinbau:	* Sind alle Fenster ein Teil der thermischen Gebäudehülle?	Ja Nein
	* Ich bestätige den wärmebrückenminimierten Einbau aller betroffenen Fenster.	
	* Ich bestätige den luftdichten Einbau aller betroffenen Fenster.	

i Bei ungedämmten Außenwänden sind die Laibungen umläufig von innen zu dämmen!

— Liefer- und Leistungsvertrag —

Angebotsinformationen	* Angebotsnummer
	* Angebotsdatum
	* Angebotssumme ¹
	* Geplantes Umsetzungsdatum ²

¹ Summe der förderfähigen Positionen gemäß BAFA-Richtlinien im Angebot [€]

² Das aufgeführte geplante Ausführungsdatum entspricht dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Unterzeichnung. Durch Verzögerungen in anderen Gewerken, Lieferengpässen, Lieferverzögerungen und anderen nicht kalkulierbaren Vorkommnissen kann das tatsächliche Ausführungsdatum abweichen. Für den Auftraggeber oder dem Fachunternehmen lassen sich hieraus keine Schadensersatzansprüche ableiten.

Vereinbarung: Die in diesem Vertrag vorgesehenen Verpflichtungen zu Lieferungen und/oder Leistungen dienen der Umsetzung eines Sanierungsvorhabens, für das eine der Vertragsparteien eine Förderung über das Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) des BMWK beim BAFA oder der KfW innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss beantragen wird.

Aufschiebende Bedingung: Dieser Vertrag tritt hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten zur Umsetzung erst und nur insoweit in Kraft, wenn und soweit das BAFA bzw. die KfW den Antrag zur oben aufgeführten „Einzelmaßnahme / Sanierungsvorhaben“ bewilligt und die Förderung mit einer Zusage gegenüber der antragstellenden Vertragspartei zugesagt hat (aufschiebende Bedingung). Die antragstellende Vertragspartei wird die jeweils andere Vertragspartei über den Eintritt und den Umfang des Eintritts der Bedingung unverzüglich in Kenntnis setzen.

Hinweis: Alle weiteren Vertragsbestandteile hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten haben weiterhin und ebenso Bestand. Laut Förderrichtlinie dürfen vor dem Förderantrag keine Baumaßnahmen begonnen werden und keine (Abschlags-) Zahlungen erfolgen. Der Start von Baumaßnahmen oder Zahlungen lösen einen Vorhabenbeginn aus und erfolgen vor Förderzusage auf eigenes Risiko.

* _____	* _____	* _____	* _____
Datum	Unterschrift Auftraggeber	Datum	Unterschrift Fachuntern.



Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung von BEG-Einzelmaßnahmen

Diese Erklärung ist **vollständig**, **leserlich** und **in Blockschrift** auszufüllen und **eigenhändig zu unterschreiben**. Bitte laden Sie die Vollmacht zur entsprechenden Vorgangsnummer im BAFA-Portal hoch. Nach Antragstellung ist dies unter unter www.bafa.de/beg im Bereich „Informationen für Antragstellende“ im BAFA-Portal möglich.

1 Investitionsstandort

Straße und Hausnummer bzw. Flur, Flurstück	Postleitzahl	Ort
--	--------------	-----

2 Antragstellende Person (Vollmachtgeber)

Anrede	Vorname	Nachname
Firmenname/Institutionsname		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (optional)	E-Mail-Adresse (optional)	

3 Bevollmächtigte Person

Anrede	Vorname	Nachname
Firmenname/Institutionsname		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail-Adresse	

Ich bestelle die oben genannte Person/Organisation gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29 - 35; 65760 Eschborn als Bevollmächtigten gemäß § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen. Ich nehme zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr an die von mir bevollmächtigte Person/Organisation versenden wird. Mir ist bekannt, dass ich dennoch Verfahrensbeteiligter im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes bin und bleibe und dass die bevollmächtigte Person/Organisation in meinem Namen handelt und ich die Rechtsfolgen ihrer Handlungen trage.

Datum	Unterschrift Vollmachtgeber (antragstellende Person), ggf. mit Firmenstempel
-------	--